
5384/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Schopf, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Vorfall bei Wohnwagen-Siedlung in Pregarten

in der Nacht vom 19. auf den 20. April 2010 ist es in der oberösterreichischen Stadtgemeinde Pregarten im Bereich einer provisorischen, jedoch seitens der Stadtgemeinde Pregarten genehmigten, Wohnwagen-Siedlung zu einer Explosion gekommen.

Entsprechend der Berichterstattung des ORF Oberösterreich erfolgte die Explosion angeblich dadurch, dass Unbekannte einen Feuerwerkskörper gezündet hätten. Der Vorfall selbst hat glücklicherweise keine Verletzten zur Folge - dies obwohl der Feuerwerkskörper direkt neben benzinbetriebenen Stromgeneratoren und in unmittelbarer Nähe zu Wohnwägen mit Gasversorgung zum Entzünden gebracht wurde.

Unabhängig davon, dass eine solche Explosion grundsätzlich abzulehnen ist, und auch von Seiten der Exekutive untersucht werden muss, handelt es sich bei diesem Vorkommnis insofern um eine besondere Situation, als dass es sich beim erwähnten Wohnwagen-Lager um das provisorische Quartier von Sinti und Roma handelt. Nicht ausgeschlossen werden kann daher ein möglicherweise ausländerfeindlicher oder antisemitischer Hintergrund.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres daher nachstehende

Anfrage:

- 1) Besitzen die Bundesministerin für Inneres oder ihr Kabinett Kenntnis über die Explosion nahe einer provisorischen Wohnwagen-Siedlung in der oberösterreichischen Stadtgemeinde Pregarten?
- 2) Welche Einheiten der Polizei wurden mit Erhebungen zur Explosion beauftragt?
- 3) Wurden hier neben der örtlichen Polizei auch andere Organisationseinheiten der Polizei mit einbezogen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
- 4) Wurde auch der Verfassungsschutz mit Erhebungen im Zusammenhang mit der Explosion in Pregarten beauftragt? Wenn ja, warum?
- 5) Kann seitens der Bundesministerin, ihres Kabinetts oder der Polizei ein möglicher ausländischer oder antisemitischer Hintergrund zur genannten Explosion ausgeschlossen werden? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- 6) Was ist der aktuelle Ermittlungsstand im Zusammenhang mit der Explosion in Pregarten?
- 7) Mit welchen strafrechtlichen Folgen hat jemand zu rechnen, der eine solche Explosion (eventuell auch „Anschlag“) verursacht?
- 8) Wie sieht der Strafrahmen für die Herbeiführung einer solchen Gefährdung aus?